

Beirat Blumenthal

Antrag der Beiratsfraktion der CDU
für die Sitzung des Beirates Blumenthal
am 12.03.2012

Energetische Gebäudesanierung

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal

fordert den Senat auf, im Vermittlungsausschuss des Bundesrates dem Gesetzesentwurf der Bundesregierung für ein steuerliches Anreizsystem zur energetischen Gebäudesanierung zu zustimmen.

Auf den Gebäudebereich entfallen derzeit rund 40 % des deutschen Endenergieverbrauchs und etwa ein Drittel der CO₂-Emissionen. Insbesondere die energetische Sanierung im Gebäudebestand bietet deshalb eines der größten Potenziale zur Energie- und CO₂-Einsparung. Viele ältere Gebäude sind jedoch oft gar nicht, oder kaum energetisch saniert und die überwiegende Mehrheit der Heizungssysteme entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik. Die energetische Sanierung des Gebäudebestands ist damit einer der zentralen Schlüssel zur Modernisierung der Energieversorgung und zum Erreichen der Klimaschutzziele. Hier muss es daher gelingen, die derzeitige Sanierungsrate zu verdoppeln.

Deshalb ist ein langfristiger Sanierungsfahrplan erforderlich, der den Akteuren sowohl den Orientierungsrahmen für Investitionen gibt, als auch die notwendige Flexibilität belässt. Die Bundesregierung fördert daher die energetische Gebäudesanierung bereits durch das KfW-Programm und ein Sonderprogramm, für das für 2012 92 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Diese Förderinstrumente reichen jedoch noch nicht aus, um die ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen. Steuerliche Anreize sind daher ein ergänzendes und geeignetes Instrument. Die Bundesregierung hat aus diesem Grund ein Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden vorgelegt. Diese Gesetzesinitiative verhindert die Bremer Landesregierung jedoch derzeit im Vermittlungsausschuss des Bundesrates.

In den nächsten Jahren werden in Bremen von privaten Vermietern und Hausbesitzern erhebliche Anstrengungen im Bereich der Gebäudesanierung erwartet. Aus Sicht des Beirates Blumenthal kann das Land Bremen diese Bürde nicht allein den Bürgerinnen und Bürgern aufladen, sondern muss ebenfalls seinen Teil dazu beitragen. Das Land steht daher in der Pflicht, einem steuerlichen Anreizsystem zur Gebäudesanierung im Bundesrat zu zustimmen.

Aus finanzieller Sicht führt das steuerliche Anreizsystem darüber hinaus zu einer Gewinnsituation für den öffentlichen Haushalt: Sämtliche Arbeiten zur

Gebäudesanierung werden fast ausschließlich durch heimische Firmen und durch das hiesige Handwerk ausgeführt. Die steuerliche Förderung wird sich daher zum einen positiv auf den Mittelstand und den Arbeitsmarkt auswirken. Zum anderen bringen die durch die steuerlichen Anreize ausgelösten privaten Investitionen Rückflüsse aus Einnahmen aus der Mehrwertsteuer: Hinzu kommen positive Effekte aus Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Einkommenssteuer.

Für die CDU-Beiratsfraktion Blumenthal:

Ralf Schwarz, Hans-Gerd Thormeier und die CDU Fraktion Blumenthal